

Al Agha

Malerei
Grafik
Serigrafie

Workshop Stamps

Samstag, 3. Juni 2023

11:00 Uhr

Eröffnung

Freitag, 2. Juni 2023

19:00 Uhr

Kulturzentrum Südbahnhof

Saumstraße 9

47805 Krefeld

Der Künstler Walid Al Agha verwendet klassische Schriftkunst verschiedener Kulturen und entwickelt daraus in gekonnter Kombination mit Malerei verblüffende Bildkompositionen.

Sumerische, aramäische, lateinische und arabische Schriften werden dabei als Ausgangspunkte oder Überarbeitungen von Gemälden genutzt. Dem Betrachter eröffnen sich unerschöpfliche Variationen. Die verwendeten Schriften haben dabei keine lesbare Bedeutung, sondern wirken allein durch ihre Ästhetik.

Walid Al Aghas Gemälde mit kalligrafischen Elementen sowie seine Serigrafien auf Seide befinden sich weltweit in Privatsammlungen. Seine Werke sind in Museen in Syrien und Dubai vertreten. Der Künstler beteiligt sich an internationalen Biennalen und Kongressen.

Umso dankbarer sind wir, dass wir einige seiner Arbeiten im Kulturzentrum Südbahnhof in Krefeld zeigen können!

Als ehemaliger Professor der Faculty of Fine Arts, Damascus University ist Walid Al Agha mit gestalterischen Prinzipien der Kunst vertraut. Zudem ist sein Herkunftsland Syrien die Wiege altertümlicher Kulturtechniken, von denen er fasziniert ist.

Somit lädt er nicht nur als Künstler ein, seine neuesten Arbeiten zu betrachten, sondern er möchte sich auch als Kulturvermittler einem interessierten Fachpublikum vorstellen.

Eröffnung

Freitag, 2. Juni 2023 um 19:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung! Der Künstler ist anwesend und freut sich auf einen Austausch mit Ihnen!

Workshop Stamps

Samstag, 3. Juni 2023 um 11:00 Uhr

Drucken und Komponieren mit kalligraphischen Elementen

Seit tausenden von Jahren nutzen Menschen gestalterische Prinzipien. Was Walid Al Agha als zeitgenössischer Künstler auf höchstem Niveau auf Papier und Leinwand anwendet, folgt den Regeln der klassischen, akademischen Kunst. Darüber hinaus setzt er in seiner Kunst Schriften ein, die schon für sich für die Kunst stehen, aus Ausgewogenheit, Betonung und Bewegung ein harmonisches Ganzes abzubilden.

Mit Zeichenstift und Pinsel sowie unter Einsatz des Hochdruckverfahren wird zu einer Formensprache gefunden. Dabei kommen aus Polyethylen geschnittene Formen zum Einsatz.

Wenn das Abdrucken als Arbeitsprinzip auch einfach erscheinen mag, so tritt in der Anwendung die besondere Bedeutung von Formation und Kombination hervor. In diesem Workshop können eigene Kompositionen erprobt werden. Walid Al Agha berät die Teilnehmenden in ihrem Gestaltungsprozess und in der Findung ihrer eigenen Bildsprache.



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

